

Volksbanken und Raiffeisenbanken	2013	2012
Anzahl	287	292
Bankstellen	2.994	3.037
Mitglieder (in Tausend)	2.566	2.514
Bilanzsumme (in Mrd. Euro)	136,2	132,9
Kundengelder (in Mrd. Euro)	106,2	103,4
Betreutes Kundenanlagevolumen (in Mrd. Euro)	168,6	161,3
Bilanzwirksame Kundenkredite (in Mrd. Euro)	79,5	75,6
Betreutes Kundenkreditvolumen (in Mrd. Euro)	93,0	89,2

Stand: 31. 12. 2013

- Gesamtes betreutes Kundenanlagevolumen: 168,6 Mrd. Euro
- Bestandwert der an die Hypothekenbanken vermittelten Hypothekendarlehen: 4,5 Mrd. Euro
- Gesamtes betreutes Kundenkreditvolumen: 93,0 Mrd. Euro

Betriebsergebnis

- Zinsspanne: 2,39 Prozent der durchschnittlichen Bilanzsumme (dBS) (3,2 Mrd. Euro)
- Provisionsspanne: 0,64 Prozent der dBS (0,9 Mrd. Euro)
- Betriebskosten: 1,90 Prozent der dBS
- Aufwand-Ertrag-Relation: 62,5 Prozent

Struktur

- 287 Volksbanken und Raiffeisenbanken
- Durchschnittliche Bilanzsumme 475 Mio. Euro je Bank

Mitglieder

- 2,57 Millionen Mitglieder, d. h. circa jeder fünfte Einwohner Bayerns ist Mitglied einer Kreditgenossenschaft. Dies entspricht einem Mitgliederzuwachs von 52.000 gegenüber 2012.

Sicherheit und Vertrauen durch Kundennähe

- 2.994 Bankstellen und damit das dichteste Geschäftsstellennetz aller Bankengruppen in Bayern
- 35.735 Mitarbeiter, darunter 2.611 Auszubildende, im Bankgeschäft
- 4.052 Geldausgabeautomaten und 4.079 Kontoauszugsdrucker
- 263 Millionen Euro an Investitionen im Freistaat
- 18,3 Millionen Euro Spenden für gemeinnützige Zwecke
- Kreditgeber für Bayerns Bürger: Die Volksbanken und Raiffeisenbanken finanzieren zuverlässig Wohneigentum in der Region.

Kontakt:

Genossenschaftsverband Bayern e. V.
 Dr. Jürgen Gros
 Vorstandsstab und Kommunikation
 Türkenstraße 22-24 · 80333 München
 Tel. (089) 28 68 - 34 02 · Fax (089) 28 68 - 34 05
 E-Mail: vuk@gv-bayern.de · www.gv-bayern.de



Zahlen und Fakten 2014

Volksbanken und Raiffeisenbanken

zum Geschäftsjahr 2013

Stand: Januar 2014; gedruckt auf RecySatin, 80% Sekundärfaseranteil und 20% FSC Mix Recycling

Solides Geschäftsjahr 2013

Die bayerischen Volksbanken und Raiffeisenbanken blicken auf ein gutes Geschäftsjahr 2013 zurück.

Die *Bilanzsumme* der bayerischen Volksbanken und Raiffeisenbanken hat sich um 2,5 Prozent (3,3 Mrd. Euro) auf 136,2 Mrd. Euro erhöht.

Die *Ausleihungen* stiegen um 5,2 Prozent (3,9 Mrd. Euro) auf 79,5 Mrd. Euro. Somit wurde bereits das vierte Jahr in Folge ein Kreditwachstum von über 5,0 Prozent erzielt.

Ein besonders starker Nachfrageanstieg ist bei den Krediten an inländische *Firmenkunden* zu verzeichnen. Sie legten um 5,6 Prozent (2,0 Mrd. Euro) auf 37,5 Mrd. Euro zu.

Im inländischen *Privatkundengeschäft* konnten die Ausleihungen bayernweit um 4,6 Prozent (1,7 Mrd. Euro) auf 39,4 Mrd. Euro ausgeweitet werden.

Die *Kundengelder* stiegen um 2,7 Prozent (2,8 Mrd. Euro) auf 106,2 Mrd. Euro an. In diesem Segment verzeichnen die bayerischen Volksbanken und Raiffeisenbanken nun seit über einem Jahrzehnt einen kontinuierlichen Zuwachs.

Auf der Ertragsseite ist die *Zinsspanne* leicht um 2 Basispunkte auf 2,39 Prozent (3,2 Mrd. Euro) der durchschnittlichen Bilanzsumme (dBS) zurückgegangen. Die *Provisionsspanne* verbleibt mit 0,64 Prozent dBS (0,9 Mrd. Euro) auf Vorjahresniveau.

Die *Betriebskosten* sanken um 2 Basispunkte auf 1,90 Prozent dBS. Unter dem Strich bleibt die *Aufwand/Ertragrelation* konstant bei 62,5 Prozent. Insgesamt führten eine rückläufige Zinsspanne, sinkende Kosten sowie eine moderate Risikovor-sorge zu einem *bereinigten Ergebnis vor Ertrags-steuern* in Höhe von 1,01 Prozent (1,4 Mrd. Euro).

Durch das ordentliche Ergebnis können die baye-rischen Volksbanken und Raiffeisenbanken ihre Eigenkapitalbasis nochmals stärken. Sie verfügen nun über eine *Kernkapitalquote* von 11,88 Prozent

Bilanzsumme

in Milliarden Euro		+/- Vorjahr
Bilanzsumme	136,2	+ 2,5 %
Bilanzsumme nach Regionen:		
Oberbayern (71 Banken)	44,0	+ 3,2 %
Niederbayern (45)	17,3	+ 2,4 %
Oberpfalz (31)	16,7	+ 1,1 %
Oberfranken (29)	11,0	+ 2,4 %
Mittelfranken (28)	12,0	+ 3,3 %
Unterfranken (31)	13,3	+ 2,2 %
Schwaben (52)	22,0	+ 2,2 %

Struktur der Kundengelder

in Milliarden Euro		+/- Vorjahr
Kundengelder	106,2	+ 2,7 %
darunter:		
Sichteinlagen	52,7	+ 11,4 %
Termineinlagen (inkl. Sparbriefe)	11,9	- 20,3 %
Spareinlagen	39,9	+ 2,0 %

Struktur der Ausleihungen

in Milliarden Euro		+/- Vorjahr
Ausleihungen	79,5	+ 5,2 %
Längerfristige Ausleihungen	67,3	+ 5,3 %
Kurz- und mittelfristige Kredite	12,3	+ 4,7 %

und eine *gesamte Eigenmittelquote* von 17,83 Prozent. Sie stehen somit auf einem soliden Fundament.

Im Rahmen der halbjährlichen *GVB-Konjunkturumfrage* schätzten knapp 99 Prozent der etwa 220 teilnehmenden Volksbanken und Raiffeisenbanken zum Jahreswechsel 2013/14 ihre aktuelle Geschäftslage als ›gut‹ oder ›befriedigend‹ ein. Auch hinsichtlich ihrer Zukunftsaussichten zeigten sich die Institute zuversichtlich: Die Umfragesalden für die erwartete *Kreditnachfrage* von Privat- und Firmenkunden erreichten das höchste Niveau seit Beginn der Erhebung im Jahr 2010.

Die 287 Volksbanken und Raiffeisenbanken in Bayern haben 2013 in 2.994 Bankstellen mit 35.735 Mitarbeitern rund 6,7 Millionen Kunden betreut. Damit sind 53 Prozent der bayerischen Bevölkerung Kunde einer Genossenschaftsbank.

Verbundgeschäft

- Bestandswerte der Kundendepots inklusive der Depots bei den verbundeigenen Investmentgesellschaften: 35,2 Mrd. Euro
- 256.720 an die Bausparkasse Schwäbisch Hall vermittelte Neuverträge mit einer Bausparkassumme von 7,8 Mrd. Euro.
- 343.635 an die Versicherungspartner neu vermittelte Sachversicherungsverträge mit einem Beitragsvolumen von 98,1 Mio. Euro.
- 106.821 neu vermittelte Lebensversicherungsverträge mit einem Volumen von 2,3 Mrd. Euro.